

Fragebogen
für die Turnusärztinnen/Turnusärzte

Krankenhaus:	
Abteilung (Ausbildungsstätte):	

A) Ausbildungsbeginn

- 1.) Wer führt Sie zu Beginn der Ausbildung an der Abteilung in Ihren Tätigkeitsbereich ein?
- 2.) Gibt es strukturierte Vorgaben wie Sie in Ihren Tätigkeitsbereich eingeführt werden? Wenn ja, welche?
- 3.) Wurden Ihnen die Rasterzeugnisformulare am Beginn der Ausbildung zur Kenntnis gebracht?
- 4.) Wurden Sie über das Ausbildungskonzept der Abteilung informiert?

B) Tätigkeiten

- 5.) Wie ist die multiprofessionale Zusammenarbeit an der Abteilung geregelt?
- 6.) Ist für Sie die Teilnahme an Visiten verpflichtend?
- 7.) Welche Funktion erfüllen Sie bei Visiten?
 - a. Dürfen Sie an der Abteilung Visiten unter Supervision selbständig abhalten?
 - b. Haben Sie die Möglichkeit, bei Visiten Patientinnen/Patienten vorzustellen?
 - c. Findet an der Abteilung Bedside-Teaching statt?
- 8.) Finden an der Abteilung Morgenbesprechungen statt?
- 9.) Ist die Teilnahme an den Morgenbesprechungen für Sie verpflichtend?
- 10.) Stellen Sie im Rahmen der Morgenbesprechungen Patientenakten vor?
- 11.) Werden die von Ihnen erstellten Anamnesen und der erhobene Status einer Patientin/eines Patienten von der verantwortlichen Fachärztin/dem verantwortlichen Facharzt supervidiert?
- 12.) Können Sie eigenständig Therapiepläne erstellen und diese mit der verantwortlichen Fachärztin/dem verantwortlichen Facharzt besprechen?
- 13.) Werden Sie in Ambulanzen eingesetzt?
- 14.) Wie ist die Supervision von Fachärztinnen/Fachärzten in der Ambulanz?

C) Ausbildungsqualität

- 15.) Hat die/der Ausbildungsverantwortliche mit Ihnen ein Evaluierungsgespräch über die an der Abteilung absolvierten Ausbildungsinhalte geführt?
- 16.) Erfolgte die Dokumentation des Evaluierungsgesprächs?
- 17.) Wurden die Ergebnisse und eventuell Maßnahmen, die sich aus dem Evaluierungsgespräch ergaben, von der/dem Ausbildungsverantwortlichen nachfolgend überprüft? Wenn ja, wie?
- 18.) Wie erfolgt die Anleitung und Aufsicht der Ausbildung:
 - a. bei Nachtdiensten,
 - b. bei Wochenend- und Feiertagsdiensten,
 - c. bei Bereitschaftsdiensten (wenn Fachärztinnen/Fachärzte nicht physisch an der Abteilung anwesend sind)?
- 19.) Können Sie fachlich-medizinische Rückfragen stellen:
 - a. bei Nachtdiensten,
 - b. bei Wochenend- und Feiertagsdiensten,
 - c. bei Bereitschaftsdiensten (wenn Fachärztinnen/Fachärzte nicht physisch an der Abteilung anwesend sind)?
- 20.) An wen können Sie diese Rückfragen richten?
 - a. die Ausbildungsverantwortliche/den Ausbildungsverantwortlichen
 - b. die Fachärztin/den Facharzt
- 21.) Nach welcher Ausbildungsdauer wird der erste Nachtdienst absolviert?
- 22.) Wie wurden Sie auf den ersten Nachtdienst vorbereitet?
- 23.) Gibt es Möglichkeiten einer Nachbesprechung des Nachtdienstes?
- 24.) Gibt es das Angebot strukturierter Fortbildungen und in welchen Abständen?
 - a. im Haus
 - b. fachspezifisch an der Abteilung
- 25.) Gibt es einen für Sie frei zugänglichen Internetzugang?
- 26.) Haben Sie Verbesserungsvorschläge zur Ausbildung?
- 27.) Sonstige Anmerkungen